



Jubiläumsfeier bei der Bahn im Werk Dessau

Jubiläumsfeier bei der Bahn im Werk Dessau
Tag der offenen Tür am 30. August mit großem Rahmenprogramm - 85 Jahre Tradition in der Instandhaltung von Schienenfahrzeugen
Das Werk Dessau der DB Fahrzeuginstandhaltung GmbH blickt auf eine erfolgreiche 85-jährige Geschichte zurück. Anlässlich seines Geburtstages lädt das Werk alle Interessierten am 30. August zu einem Tag der offenen Tür von 10 bis 16 Uhr ein.
Livemusik und Unterhaltung sowie musikalischer Frühschoppen bilden das feierliche Rahmenprogramm. Auf die Kleinen warten Spielmobil, Hüpfburg und Kinderschminken. Auch für das leibliche Wohl ist mit Erbsensuppe und Gegrilltem bestens gesorgt. Eine Fahrzeugausstellung lädt zur Besichtigung verschiedener Lokomotiven ein. Außerdem können die Besucher selbst im Führerstand einer Elektrolok oder im Fahrsimulator mitfahren. Eine historische Ausstellung präsentiert erstmals die Geschichte des Werkes in einer umgebauten BR 152. Ebenfalls werden historische Eisenbahneruniformen und Modellbahnen gezeigt. Ein Sonderpostamt sowie die Herausgabe zweier Schmuckumschläge mit Sonderstempel runden die Veranstaltung ab.
Darüber hinaus wird auch der Blick in die Produktion ermöglicht. Neben Werksführungen werden das Lokabheben mit Kran, Lokabheben mit Hubböcken sowie Unfallbearbeitung und Oberflächenbehandlungen gezeigt.
Sonderfahrten der Elektrolokomotive E44 mit historischen Wagen von Dessau Hauptbahnhof nach Bitterfeld werden incl. eines 10-minütigen Fotostopps in Dessau-Süd angeboten. Abfahrt ab Dessau Hbf. jeweils 11:36 Uhr bzw. 13:59 Uhr und Rückfahrt ab Bitterfeld jeweils ab 12:51 Uhr bzw. 14:52 Uhr.
85 Jahre Tradition in der Instandhaltung von Schienenfahrzeugen
1922 erfolgte der Auftrag zum Bau eines Ausbesserungswerkes für elektrische Lokomotiven in Mitteldeutschland durch die Generaldirektion der Deutschen Reichsbahn. Nach sechs Jahren Bauzeit wurde schließlich am 2.12.1929 die Einweihung und die Inbetriebnahme des Werkes Dessau gefeiert. Das imposante Werk wurde mit einer Stammebelegschaft von 180 Mitarbeitern in Betrieb genommen. Es galt in dieser Zeit als ein sehr gut gestalteter Industriebau und diente vielen späteren Projektanten ähnlicher Fabrikbauten als Vorbild. Es war damals das modernste Ausbesserungswerk an der ersten elektrifizierten Versuchsstrecke Deutschlands zwischen Bitterfeld und Dessau.
Ein Großteil des Werkes wurde in den dreißiger Jahren für die Junkers Flugzeugwerke genutzt, um Bauteile für die Ju52 zu produzieren. Gegen Ende des Zweiten Weltkrieges wurde das Werk schwer beschädigt. Nach dem Krieg erfolgte mit großem Engagement der Beschäftigten der Wiederaufbau.
Zu den Aufgaben zählten damals die Inbetriebsetzung von Streckendieselloks und die Aufarbeitung und Optimierung der Großdieselmotoren.
Seit 1987 werden im Werk ausschließlich Elektrolokomotiven instand gehalten.
Es hat sich damit nach der politischen Wende als einziges E-Lokwerk in Deutschland etabliert. Heute erbringen über 1200 Mitarbeiter und über 90 Azubis ihre Leistungen nicht mehr nur für die Deutsche Bahn sondern auch für andere Eisenbahnverkehrsunternehmen.
Herausgeber: DB Mobility Logistics AG
Potsdamer Platz 2
10785 Berlin
Deutschland
Verantwortlich für den Inhalt: Leiter Kommunikation Oliver Schumacher
Ansprechpartner: DB Fahrzeuginstandhaltung
Kathrin Fellenberg
Sprecherin
Deutschland


Pressekontakt

Deutsche Bahn AG

10785 Berlin

Firmenkontakt

Deutsche Bahn AG

10785 Berlin

Die Deutsche Bahn AG ist der führende Mobilitäts- und Logistikdienstleister Deutschlands. Rund eine viertel Millionen Mitarbeiter sind in ihren Unternehmensbereichen Personenverkehr, Transport & Logistik und Infrastruktur und Dienstleistungen tätig. Der DB-Konzern will ein überdurchschnittlich wachsender Dienstleistungskonzern mit guter Ertragskraft und europäischer Ausrichtung sein. Das Hauptgeschäft ist der Personen- und Güterverkehr auf der Schiene. Touristik und Logistik bieten besonders gute Chancen für Wachstum. Die Vorteile, die der Schienenverkehr beim Umweltschutz bietet, werden konsequent genutzt. Die Deutsche Bahn AG wird vertreten durch den Vorstand: Dr. Rüdiger Grube (Vorsitzender), Dr. Richard Lutz, Ulrich Weber, Dr. Volker Kefer und Gerd Becht.